



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

STADTUMBAU WEST: MEHRGENERATIONENHAUS IM FALKENHAGENER FELD

03.06.2008 Fachinformation

Mit der Grundsteinlegung am 28. Mai hat der Umbau des Gemeindezentrums der Paul-Gerhardt-Gemeinde zum ersten Mehrgenerationenhaus im Stadtteil Falkenhagener Feld begonnen. Gefördert durch das Programm Stadtumbau West werden in der ersten Baustufe im 700 Quadratmeter großen Gemeindezentrum ein zur Straße offenes, einladendes Café und großzügige Gruppenräume entstehen. Für diese Baumaßnahmen seien rund eine Million Euro veranschlagt. In einem zweiten Bauabschnitt werde eine Kindertagesstätte geschaffen, die 2010 eröffnet werden soll. Träger ist hier die Paul-Gerhardt-Gemeinde. Ingeborg Junge-Reyer, Bürgermeisterin und Senatorin für Stadtentwicklung und Konrad Birkholz, Bezirksbürgermeister von Spandau, gaben gemeinsam den Startschuss für die Um- und Ausbauarbeiten. "Das Konzept der Mehrgenerationenhäuser ist ein sehr anerkanntes Wohnmodell, das in immer mehr Städten in Deutschland realisiert wird", sagte Junge-Reyer, deren Verwaltung das Projekt des ersten Bauabschnitts mit 572.000 Euro aus Mitteln des Programms "Stadtumbau West" fördert. Die restliche Summe übernehmen der Kirchenkreis Spandau und die Paul-Gerhardt-Kirchengemeinde. Schon heute sei die evangelische Paul-Gerhardt-Kirchengemeinde mit ihren Angeboten das soziale Zentrum im Stadtteil. In Zukunft wolle die Gemeinde als Träger, zusätzlich zu den klassischen Angeboten einer Kirchengemeinde, durch das Mehrgenerationenhaus ein kulturelles Zentrum im Stadtteil schaffen. Das Haus soll zu einem festen Bestandteil der sozialen Infrastruktur im westlichen Teil des Falkenhagener Felds werden. Das Gebiet wird durch das Quartiersmanagement gefördert.

<https://bbu.de/beitraege/stadtumbau-west-mehrgenerationenhaus-im-falkenhagener-feld>